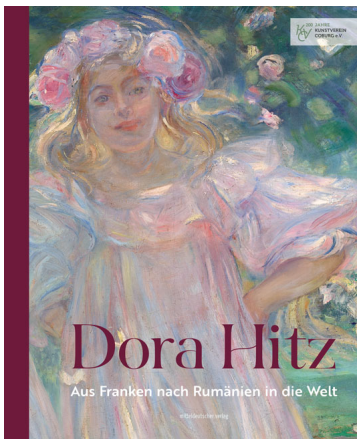
Gutgesell, Natalie: Dora Hitz





Franken, Rumänien, Natalie Gutgesell, Shona Kallestrup, Malerin, Malerei, 1920er, rumänisch, Impressionismus, Expressionismus, Symbolismus, Kunst, Kunstgeschichte, Hofmalerin, Königin Elisabeth, Carmen Sylva, Avantgarde, Porträt, Stillleben, Kunstverein Coburg

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis50,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Natalie Gutgesell/Shona Kallestrup (Hg.)

Dora Hitz
Aus Franken nach Rumänien in die Welt

Ausstellungskatalog

432 S., geb., 230 x 280 mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-96311-987-3

Erschienen: Dezember 2024

Die Wiederentdeckung einer innovativen und streitbaren Künstlerin

Die berühmteste Malerin Deutschlands der 1920er Jahre
Förderin des rumänisch-deutschen interkulturellen Dialogs
Umfassende Werkschau und zahlreiche Textbeiträge
Ausstellung 25.01.–11.05.2025 im Kunstverein Coburg

Dora Hitz (1853–1924) gehört zu den bekanntesten Impressionistinnen, Expressionistinnen und Symbolistinnen der Kunstgeschichte. Entscheidend für ihre Weltkarriere war ihre Schaffensphase als erste Hofmalerin in Rumänien von 1878 bis 1882 und ihre Freundschaft mit Königin Elisabeth, der international bekannten Schriftstellerin Carmen Sylva, mit der sich die Künstlerin auch sozial engagierte. Mit ihren in Rumänien entstandenen Werken trat Dora Hitz auf internationaler Ebene als starke europäische Kulturbotschafterin auf. Nach ihrem Tod geriet die avantgardistische und europaweit vernetzte Malerin von Porträts und Stillleben jedoch in Vergessenheit. Erst 2019 wurde sie im Rahmen eines durch den Kunstverein Coburg unterstützten Forschungsprojekts wiederentdeckt. Anlässlich ihres 100. Todestages ehrt der Verein, der im gleichen Jahr sein 200. Gründungsjubiläum feiert, die fränkische Weltmalerin mit einer Ausstellung ihres beeindruckenden künstlerischen Schaffens und der zugehörigen Publikation.

Dr. Natalie Gutgesell, geb. 1972, Kunsthistorikerin und Privatdozentin für Neuere und Neueste Kunstgeschichte an der Universität Passau; erste Vorsitzende des Kunstvereins Coburg e. V., Promotion in Erlangen, Habilitation in Wuppertal, Forschungen zur Gartenkunst des 18. Jahrhunderts und Künstlerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts, Verfasserin mehrerer Monografien und Aufsätze.

Dr. Shona Kallestrup, geb. 1972, Kunsthistorikerin und Dozentin an der School of Art History der Universität St Andrews; Forschungen zu mittel- und osteuropäischer Kunst und des 19. und 20. Jahrhunderts, besonders Rumänien, und skandinavischer Kunst, Architektur und Design des 20. Jahrhunderts.

»Der im Dezember 2024 erschienene Band über die vielseitige Künstlerin aus Franken ist sowohl für Kunstinteressierte als auch für Literaten und Historiker eine Fundgrube.«
Ingeborg Szöllösi, Siebenbürgische Zeitung, 4. März 2025

»Die Autorin thematisiert auf anschauliche Weise die außergewöhnliche Karriere von Dora Hitz.«

Kristina Rauscher, Coburger Tagesblatt, 26. Januar 2025

// //